

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	19.08.2008

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/6702/08) am 19.08.2008

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald, Dr. Frank Stromberg und Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, die Herren Andreas Bialas, Eberhard Hasenclever und Wilfried Michaelis ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Elke von der Beeck (anwesend bis 20.20 Uhr/einschl. TOP 6),

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Ralf Loewen ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Rainer Spiecker;

vom Bezirksjugendrat

Wiebke Hansmeier und Lukas Hohmann

von der Presse

Frau Perkowski WZ

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Neveling M.A. ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Thomas Sperling ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Klaus Graeber ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Der Bezirksbürgermeister weist auf einen Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der FDP-Gruppierung in der Bezirksvertretung hin. Dieser Antrag liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor.

Die Bezirksvertretung stimmt der Aufnahme in die TO als TOP 7 zu.

Einstimmig

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- Am 21.06.2008 fand die Gedenkfeier „KZ Kemna“ unter reger Beteiligung der Bevölkerung statt. Der Bezirksbürgermeister, sein Stellvertreter und Mitglieder der Bezirksvertretung haben daran teilgenommen.
- Am 22.06.2008 haben der Bezirksbürgermeister und Stellvertreter einen Rundgang in Langerfeld durchgeführt. Dabei sind verschiedene Probleme hinsichtlich der Gartensiedlung Badische Str./Leibuschstr. mit den Pächtern besprochen worden.
- Am 08.07.2008 fand ein Treffen mit Rheinischen Amt für Denkmalpflege im und am Bunker statt. Anwesend waren die die Herren Cleff, Hasenclever, Paul und Wessel; weiterhin von der Unteren Denkmalbehörde die Halt-aufderheide und Sadowski, vom Rheinischen Amt für Denkmalpflege Frau Gniersch. Es wurde mehrfach betont, eine ansehnliche Gestaltung der Fassade zu gestatten, um eine Aufwertung der Schwelmer Str. zu ermöglichen. Über das Gutachten soll die Bezirksvertretung unterrichtet werden.
- Am 15.07.2008 haben der Bezirksbürgermeister und sein Stellvertreter den beantragten Akteneinsichtstermin zum Thema Schulneubau Am Timpen wahrgenommen. Von der Verwaltung waren anwesend: Frau Hellkötter, Frau Paepke und Herr Walter. Ein genauer Zeitablaufplan der Kontakte mit den einzelnen Ressorts soll der Bezirksvertretung zugeleitet werden.
- Am 16.07.2008 sind die Herren Cleff, Hasenclever und Wessel die Autobahnbaustelle von Schmitteborn bis Kucksiepen wegen der Lärmschutzmaßnahmen abgegangen. Nach Rückfrage durch Herrn Wessel wird die Lücke im Schmitteborn noch geschlossen. Die anderen Lärmschutzmaßnahmen befinden sich im Bau.
- Am 22.07.2008 hat es eine Information zum Thema Neubau der Schule Am Timpen gegeben. Herr Graurock und Frau Gronemeier aus der Verwaltung teilten mit, dass für die September-Sitzung die Vorlage des Aufstellungs- und Offenlegungsbeschlusses zur Änderung des Bebauungsplanes vorgesehen ist. In einem Termin am 28.08.08 soll die Planung vorab dem „Kleinen Kreis der Bezirksvertretung“ vorgestellt werden.
- Am 13.08.2008 hat es ein weiteres Gespräch mit den beteiligten Fachdienststellen der Verwaltung hinsichtlich der Übernahme des Stollenmundlochs gegeben. Herr Ehm hat sich nunmehr als Koordinator der weiteren Schritte in der Verwaltung erklärt. Es wurde auch eine evtl. Änderung an der Gestaltung des

Daches der „Zeche Karl“ angesprochen. Herr Sadowksi wird entsprechende Überlegungen anstellen.

- Am 14.08.2008 war ein Ortstermin in Herbringhausen hinsichtlich der Beschilderung und der Verkehrssituation. Herr Langner hat die Erneuerung der Hinweisschilder „Zu den Häusern...“ zugesagt.
Anschließend war ein Termin mit dem Bezirksbürgermeister aus Remscheid, der mit der Verkehrsbehörde Remscheid klären wird, wie die Verkehrsführung der Fa. Diro-Stahl günstiger gelöst werden könnte.
- Am 16.08.2008 hat der Bezirksbürgermeister mit Mitgliedern der Bezirksvertretung die Veranstaltungen in der Gesamtschule, im Hallenbad (Kinderschwimmen) und das Jubiläum der Paddlergilde besucht.

Mitteilungen:

- Es liegt eine Einladung der GGS Mercklinghausstraße vor. Die Schule feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Schulfest am 06.09.08 um 12.00 Uhr; und danach um 14.00 Uhr als Sommerfest.
Als Jubiläumsgeschenk wird die Bezirksvertretung in ihrer nächsten Sitzung einen Zuschuss an die Schule gewähren.

Die Laternen am Langerfelder Markt sind entsprechend dem Beschluss der Bezirksvertretung gestrichen worden.
- Die Deckenplatten im Hallenbad (s. dazu VO/0343/08) haben nach Aussage der Verwaltung ein so geringes Eigengewicht, dass mit Verletzungen beim Herunterfallen nicht zu rechnen sei. Die Anschaffung einer Leiter werde geprüft. Dank an die Feuerwehr für die kollegiale Hilfe.
- Die Deutsche Post AG (Regionalleitung West) teilt mit:
Sie plant, die eigenbetriebene Filiale in Langerfeld in eine Partnerfiliale umzuwandeln. Ein reibungs- und lückenloser Übergang soll sichergestellt werden. Die Vorteile für den Kunden werden mit zum Teil längeren Öffnungszeiten, der Möglichkeit von Verbundeinkäufen und einer Sortimentserweiterung begründet.
Mit der Suche nach einem geeigneten Kooperationspartner soll in den nächsten Tagen begonnen werden. Sobald Standort und Eröffnungstermin feststehen wird es eine neue Info geben.
Die Postfiliale in Beyenburg wird am 16.09.08 von der Straße „Am Kriegermal 55“ in die Straße „Am Kriegermal 49“ umziehen.
- Zu den NRW-Tagen vom 29.08.08 bis 31.08.08 ist zum 23.08. von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr ein Stadtputz vorgesehen. Wer mitmachen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 563-6789 bei der Umweltberatung melden.
- Die Freiwillige Feuerwehr Langerfeld wird am 23.08.08 von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr einen Tag der Offenen Tür unter dem Motto „Frauen-Power“ veranstalten.
- Die Brücke Leibuschstraße ist voraussichtlich bis Ende des Jahres gesperrt; eine entsprechende Information wurde irrtümlich von den WSW an die Bezirksvertretung Oberbarmen geleitet, so dass die

Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg erst durch die Presseveröffentlichung von der Sperrung erfuhr.

- Zum Thema „Rückbau der Wuppertalbrücke“ verweist der Landesbetrieb Straßen auf seine dafür eingerichtete Internetseite „www.wuppertalbruecke.de“ hin. Hier werden alle interessanten Informationen auch zu den geplanten Straßensperrungen veröffentlicht.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Herr Berger äußert seinen Unmut über die zu frühen Terminabsprachen bei Terminen im sog. „Kleinen Kreis“ der Bezirksvertretung mit der Verwaltung. An den Terminen am Vormittag oder frühen Nachmittag könnten die noch im Berufsleben stehenden Vertreter/Sprecher nicht teilnehmen. Frau von der Beeck unterstützt diese Aussage und bittet darum, zumindest zu versuchen, anstehende Termine auf die Zeit evtl. nach 16.00 Uhr zu legen.

Der Bezirksbürgermeister verweist auf den § 44 GO, wonach auch jedes Mitglied der Bezirksvertretung die Möglichkeit der Dienstbefreiung in Anspruch nehmen kann.

Außerdem habe es spätere Termine (auch 17.00 oder 18.00 Uhr) gegeben, bei denen er die Teilnahme der Grünen bzw. Linken-Vertreter vermisst habe.

2

Anhörung des Bezirksjugendrates

Wiebke Hansmeier berichtet vom bereits angesprochenen „Bewerbertag“, den der BJR Langerfeld am 10.09.08 in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr im Jugendtreff Spitzenstraße durchführen wird. Die Schulung der Mitglieder des BJR ist erfolgt. Die Flyer zur Information interessierter Jugendlicher werden in Kürze verteilt werden können.

Lukas Hohmann gibt den Mitgliedern der Bezirksvertretung einen Überblick über das Verfahren zur Bewerbung der nächsten Wahlen zum BJR im November dieses Jahres.

Es sollen wieder im gesamten Stadtgebiet 64 Sitze besetzt werden (zuletzt gab es nur Bewerbungen für 49 Sitze).

Durch eine auffälligeren Werbung sollen mehr Jugendliche informiert und angesprochen werden. Es sollen in einer 1. Stufe Plakate aufgehängt werden (ein Muster wurde vorgestellt). In einer 2. Stufe folgt Leuchtreklame und danach in der 3. Stufe direkte Werbung in den Schulen und evtl. die Möglichkeit Plakate in den öffentlichen Verkehrsmitteln aufzuhängen.

Für den nächsten BJR werden auch wieder die jetzigen BJR kandidieren.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis und unterstützt die Wiederwahl.

3 Bauvorhaben in Schulen 2008
Vorlage: VO/0458/08

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 19.08.2008:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

4 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0554/08

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 19.08.2008:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Einstimmigkeit

5 Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal
Vorlage: VO/0047/08

Herr Berger regt an, dass bei den im Entwurf genannten Maßnahmen

- Optimierung des Radwegenetzes und
- Thematisierung „Grüne Welle“

die Bezirksvertretung noch mal in entsprechende Überlegungen eintreten könnte.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 19.08.2008:

Der Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einstimmigkeit

6 Ausbau einer Bushaltestelle (Badische Straße stadteinwärts)
Vorlage: VO/0635/08

Herr Wessel schlägt vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu erweitern, den Ausbau auch seniorengerecht vorzunehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 19.08.2008:

Die Verwaltung wird gebeten, die Haltestelle Badische Straße normgerecht (behinderten- und seniorengerecht) auszubauen. Ein Standort für eine

Buswartehalle soll gesucht werden.

Einstimmigkeit

7 **Ausbau der Thielestraße**
Vorlage: VO/0713/08

Herr Hasenclever erläutert, dass der vorliegende Dringlichkeitsantrag aus einer gewissen Not heraus entstanden ist. Die Bezirksvertretung sieht sich wegen der mangelnden Unterstützung aus der Verwaltung nicht in der Lage, Einfluss auf die Art des Straßenausbaus nehmen zu können.

Er weist darauf hin, dass die Fragen der Bezirksvertretung z.B. zum Thema Böschung oder Stützmauer, Kosten usw. bis heute von der Verwaltung nicht beantwortet wurden. Er weist auf die dem Antrag beigegefügte Chronologie hin. Er sieht in dem vorliegenden Beschlussvorschlag die einzige Möglichkeit, die Verwaltung „wachzurütteln“, damit diese die Anliegen der Bezirksvertretung ernst nimmt.

Die Geschäftsführerin weist aus formellen Gründen darauf hin, dass die Bezirksvertretung zum Thema Ausbau der Thielestraße (s. dazu den Grundsatzbeschluss, den Durchführungsbeschluss und die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe) keine Entscheidungen getroffen hat und somit diese Beschlüsse auch nicht aufheben bzw. aussetzen kann.

Herr Stv. Spiecker äußert sich erbost über das Verhalten der Verwaltung im vorliegenden Fall und schließt sich den Einwänden von Herrn Hasenclever an. Es könne nicht angehen und es sei aus politischer Sicht nicht hinnehmbar, dass die Verwaltung mit einer solchen Hinhaltetaktik durch käme. Er sei dafür, dass die Bezirksvertretung den Beschluss so abfasst, dass die Angelegenheit in die Verwaltung, die Ausschüsse und den Rat zurückgegeben werde.

Herr Wessel und Herr Michaelis unterstützen diese Aussage und sind ebenfalls der Auffassung, dass man im Interesse der Bürger ein Exempel statuieren müsse. So mache man auch dem Bürger deutlich, dass man seinen Auftrag ernst nehme. Herr Frische stimmt auch zu, das Verfahren in die Verwaltung zurück zu geben.

Der Vertreter des Oberbürgermeisters, Herr Loewen, unterstützt das Anliegen der Bezirksvertretung, kurzfristig Bewegung in die Angelegenheit zu bekommen. Er stimmt aber der Aussage der Geschäftsführerin zu und rät der Bezirksvertretung davon ab, einen Beschluss zu fassen, der rechtlich nicht korrekt sei. Seiner Auffassung könne es nur 2 Möglichkeiten geben. Entweder die Bezirksvertretung suche im Interesse der Anlieger eine zügige Lösung oder mache aus der Angelegenheit eine „Kopfsache“. Dann sei aber eine andere Formulierung des Beschlussvorschlages erforderlich. Sein Vorschlag sei, von der Beschlussfassung abzuweichen und ihn als Vertreter des Oberbürgermeisters damit zu beauftragen, kurzfristig, d.h. schon Morgen, Kontakt zur Führung des Ressorts 104 aufzunehmen und einen umgehenden gemeinsamen Termin mit Vertretern der Bezirksvertretung zu initiieren, in dem alle Fragen der Bezirksvertretung zu klären sind.

Der Bezirksbürgermeister stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 19.08.2008:

1. Die Beschlussfassung wird zunächst vertagt.
2. Der Vertreter des Oberbürgermeisters wird entsprechend seinem Vorschlag beauftragt, sich Morgen mit der Führung des R. 104 in Verbindung zu setzen, um einen umgehenden Gesprächstermin zu initiieren.

9 Ja-Stimmen

2 Stimmenthaltungen (CDU + SPD)

Cleff
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin